



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo-Pilotprojekt bietet Paketkästen für Mieterinnen und Mieter

22.11.2017 Fachinformation

degewo-Mieterinnen und Mieter können ab November 2017 von einem neuen Service profitieren. In Kooperation mit DHL Paket stellt degewo in oder vor mehreren Hausaufgängen Paketkastenanlagen auf. Pakete in fast allen Größen empfangen und versenden ist damit rund um die Uhr möglich. Der Versand kostet auch hier nur das Porto.

Pakete, die nicht persönlich oder beim Nachbarn zugestellt werden können, landen oft zur Abholung in der nächsten Postfiliale. Diese ist aber meistens nicht um die Ecke und hat Öffnungszeiten parallel zu den Arbeitszeiten.

Für degewo-Mieterinnen und Mieter von ca. 1.500 Wohnungen, die im Einzugsbereich der degewo-Kundenzentren Süd, Köpenick und City wohnen, gibt es ab November 2017 dieses Problem nicht mehr. Sie erhalten vor oder in ihrem Hausaufgang eine eigene Paketkastenanlage und sind damit unabhängig von Öffnungs- oder Zustellzeiten der Post und DHL. Das gilt auch für das Versenden von Paketen und Retouren. Rund 90 Prozent aller transportierten Paketgrößen passen in die Fächer der DHL-Paketkästen.

„Der Vorteil für unsere Mieterinnen und Mieter liegt klar auf der Hand: Die Paketkästen sind rund um die Uhr zugänglich und der Versand erfolgt ohne Mehrkosten. Eine Anfahrt zur Postfiliale mit Parkplatzsuche und Wartezeiten entfällt“, so Wolfgang Medger, degewo-Kundenzentrumsleiter Süd, „wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit DHL Paket diesen neuen Service anbieten können.“ Das Pilotprojekt startet in zwei größeren Wohnanlagen und soll bis zum Jahresende auf die Standorte von mehr als 3.000 Wohnungen ausgerollt werden. Weitere geeignete Wohnanlagen werden gerade geprüft.

Modellbild: DHL



<https://bbu.de/beitraege/degewo-pilotprojekt-bietet-paketkaesten-fuer-mieterinnen-und-mieter>